

Pressekonferenz

Unfälle durch Falschfahrten auf Autobahnen

Ursachen, Muster und Maßnahmen

23. August 2023

Siegfried Brockmann

Leiter Unfallforschung der Versicherer

Unfalldatenbasis

A: Schadenakten der Versicherer

- Verkehrsunfallanzeige der Polizei, Schaden-, Rekonstruktions- und medizinische Gutachten, Gerichtsprotokolle → sehr hoher Informationsgehalt

B: EUSKa-Fälle

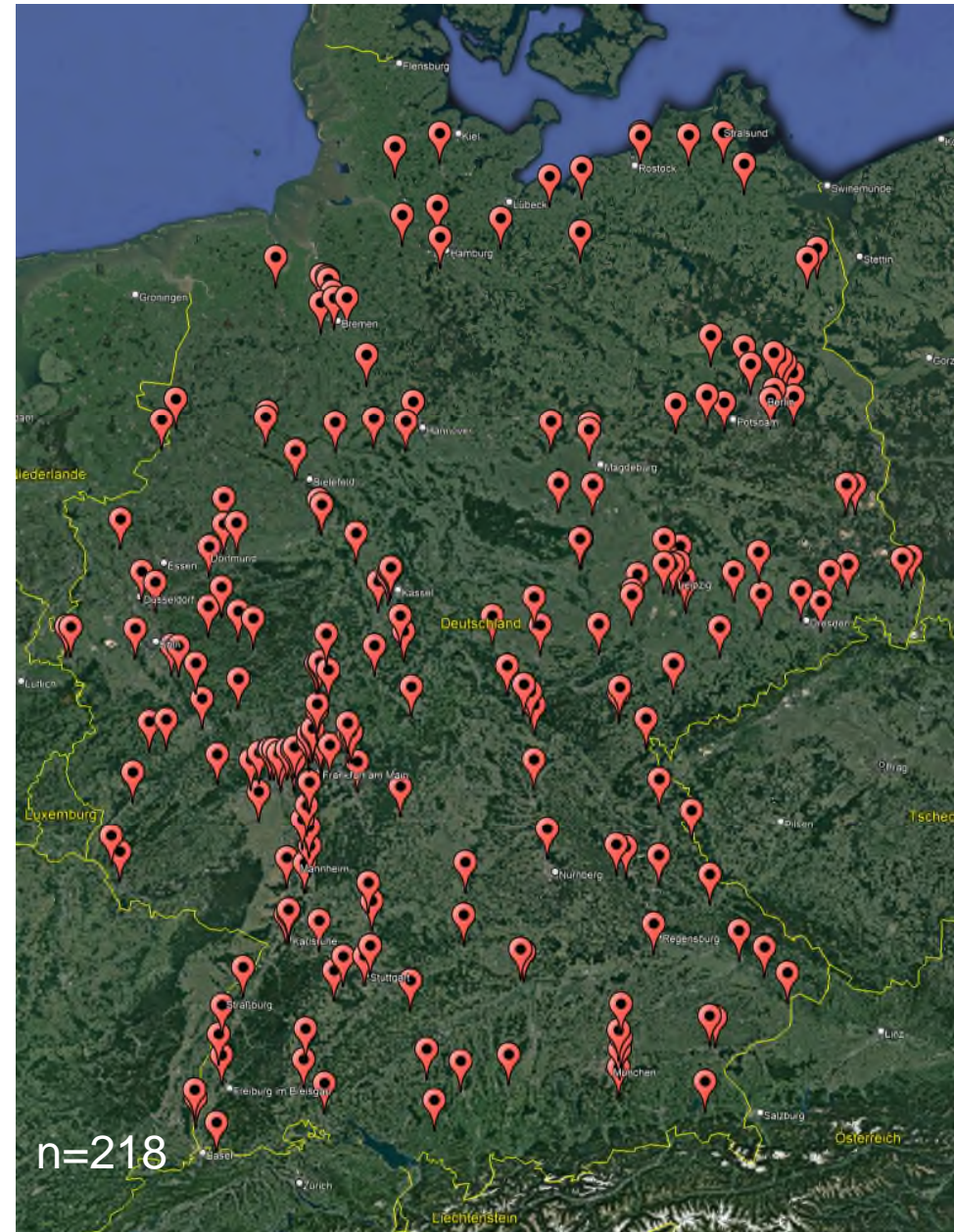
- Zeit, Ort, Beteiligte, Freitext
- Selten Informationen über Ausgangssituation der Falschfahrt
- Geringerer Informationsgehalt

C: Medienberichte

- Umfang variiert
- Informationsgehalt vergleichbar mit B

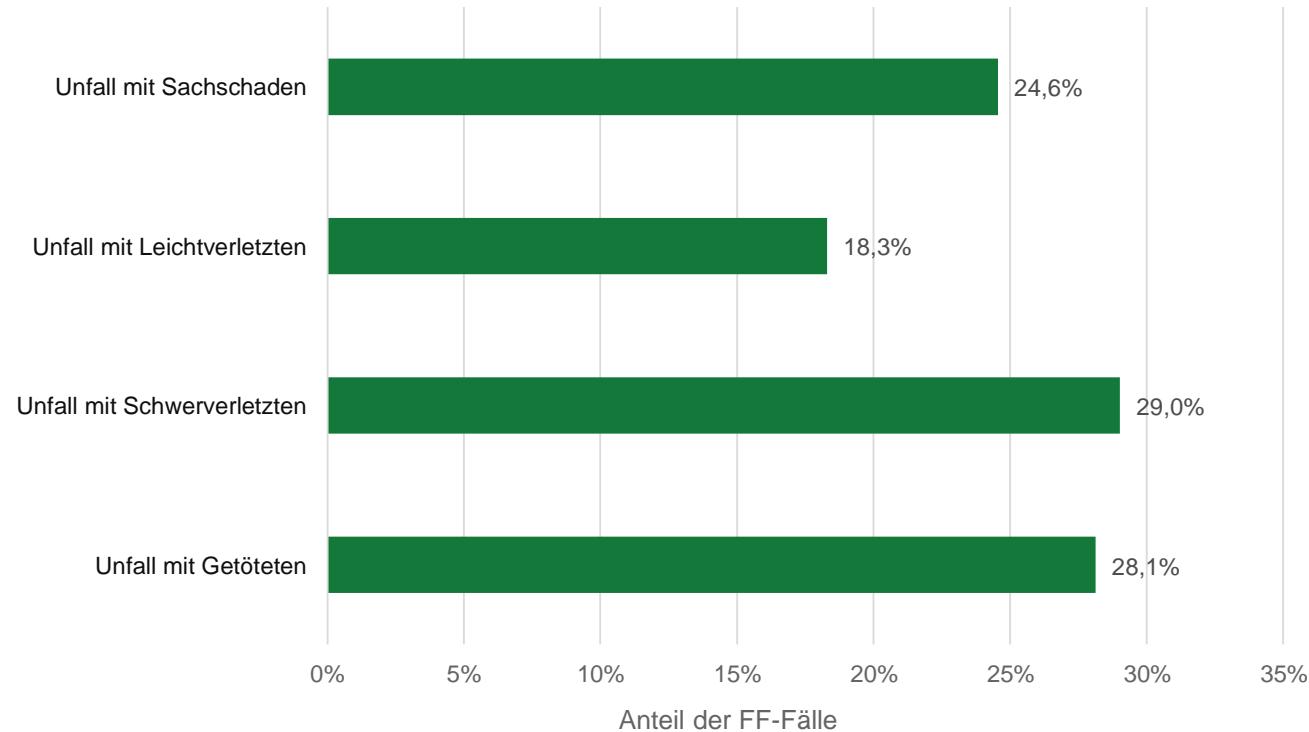
Lokalisierung der Kollisionsorte

Große BAB-Achsen gut erkennbar



Unfallkategorie

In Prozent

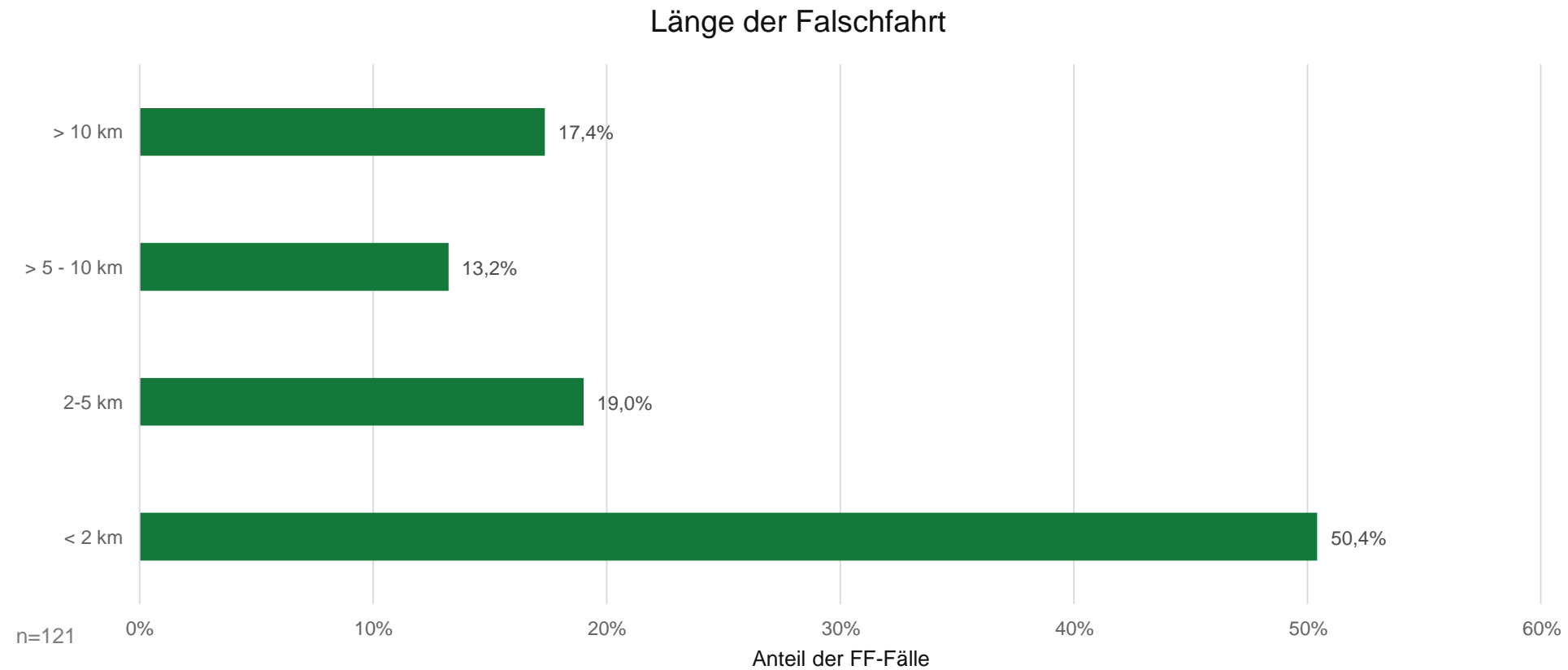


n=224

In Zahlen

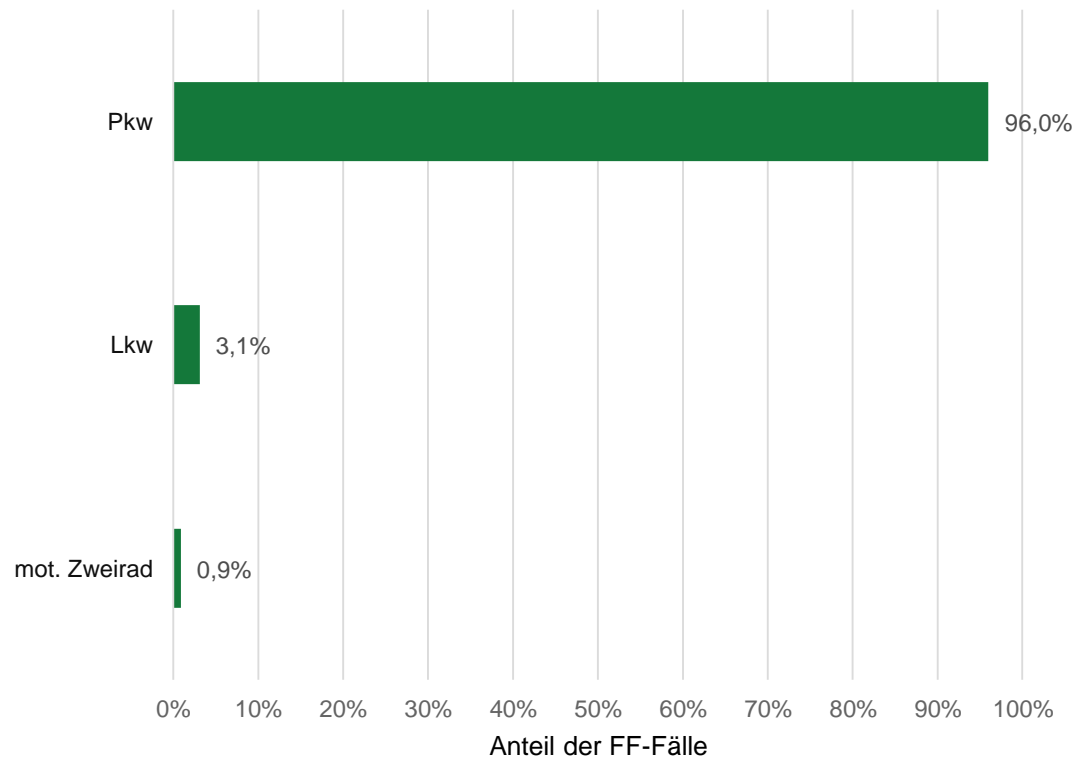
**Bei 224 Unfällen wurden 99 Personen getötet
207 schwer verletzt und 210 leicht verletzt.**

Länge der Falschfahrt



Verkehrsbeteiligung

Unfallbeteiligung

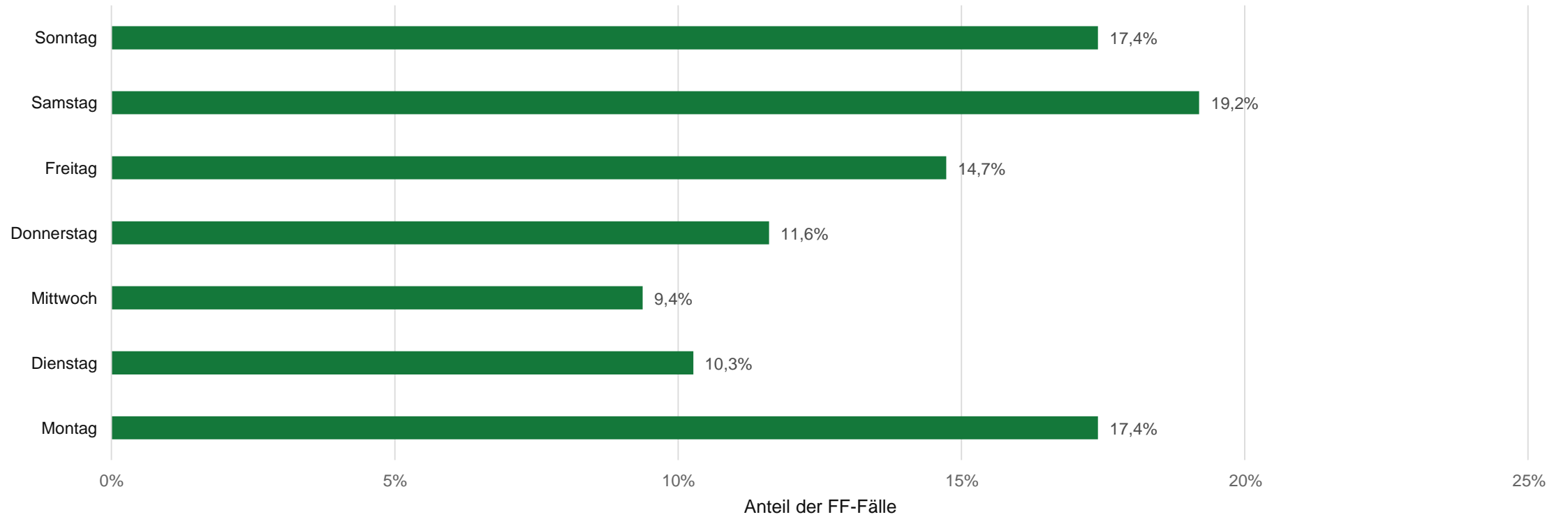


- **Falschfahrten werden fast ausschließlich von Pkw verursacht**
- **Anzahl der Lkw: 7 (3x SZG, 3x Kleintransporter, 1x n. e.)**

n=224

Wochentag

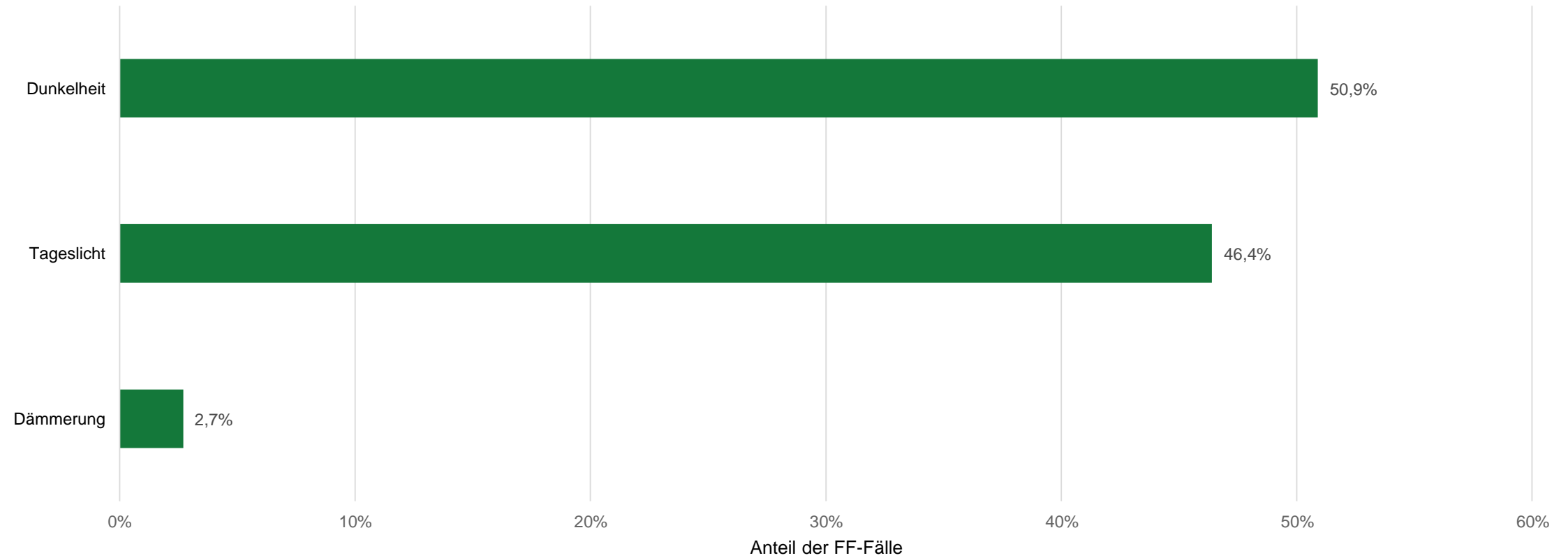
Wochentag



n=224

Lichtverhältnisse

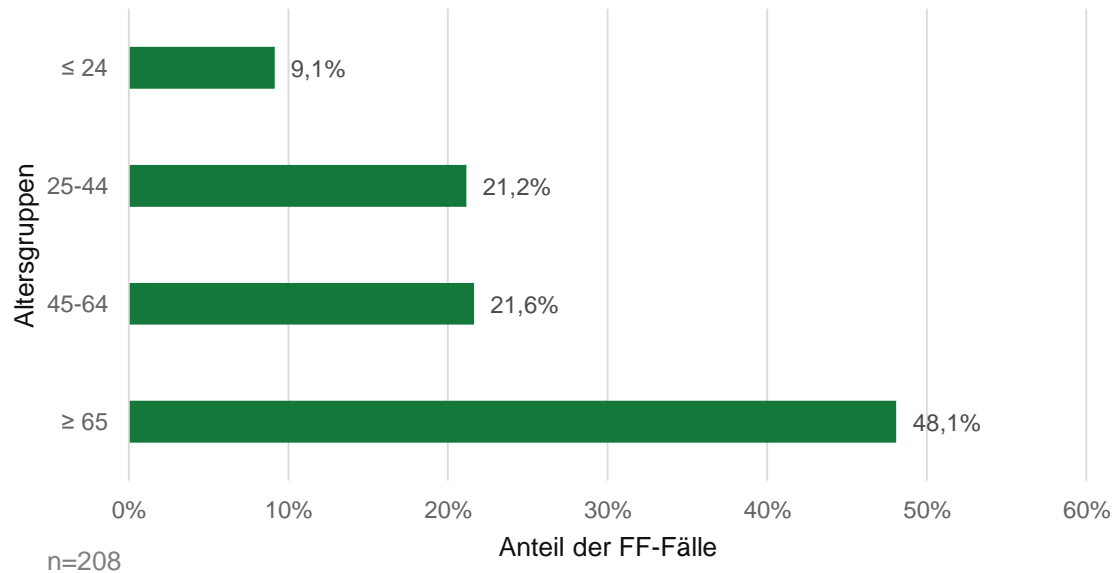
Lichtverhältnisse



n=222

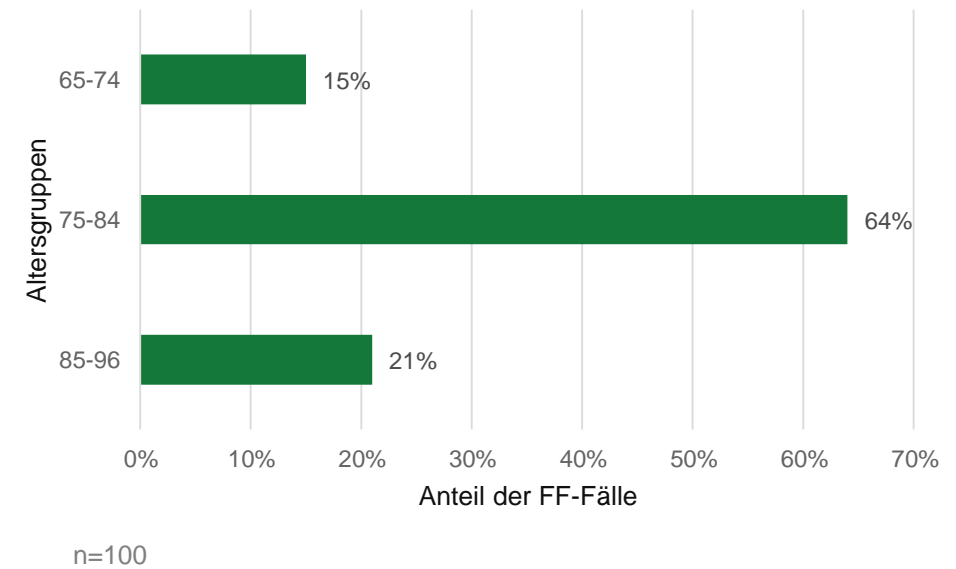
Alter

Alter des Falschfahrers



- **knapp die Hälfte aller Falschfahrer waren älter als 65 J.**

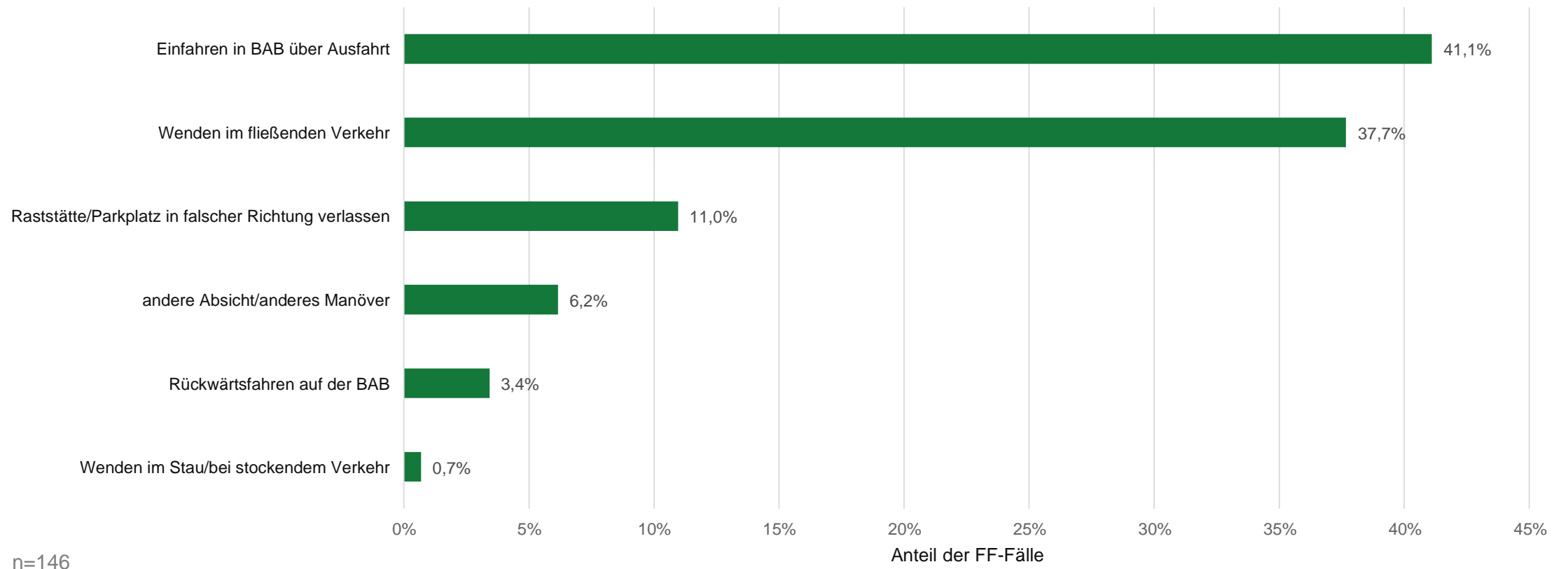
Aufteilung der Altersgruppe ≥ 65



- **Besonders hoher Anteil in der Altersgruppe 75-84**
- **knapp 41 % aller Falschfahrer waren ≥ 75 J.**
- **Geschlechterverteilung in der Altersgruppe ≥ 65: w: 21 %, m: 79 %**

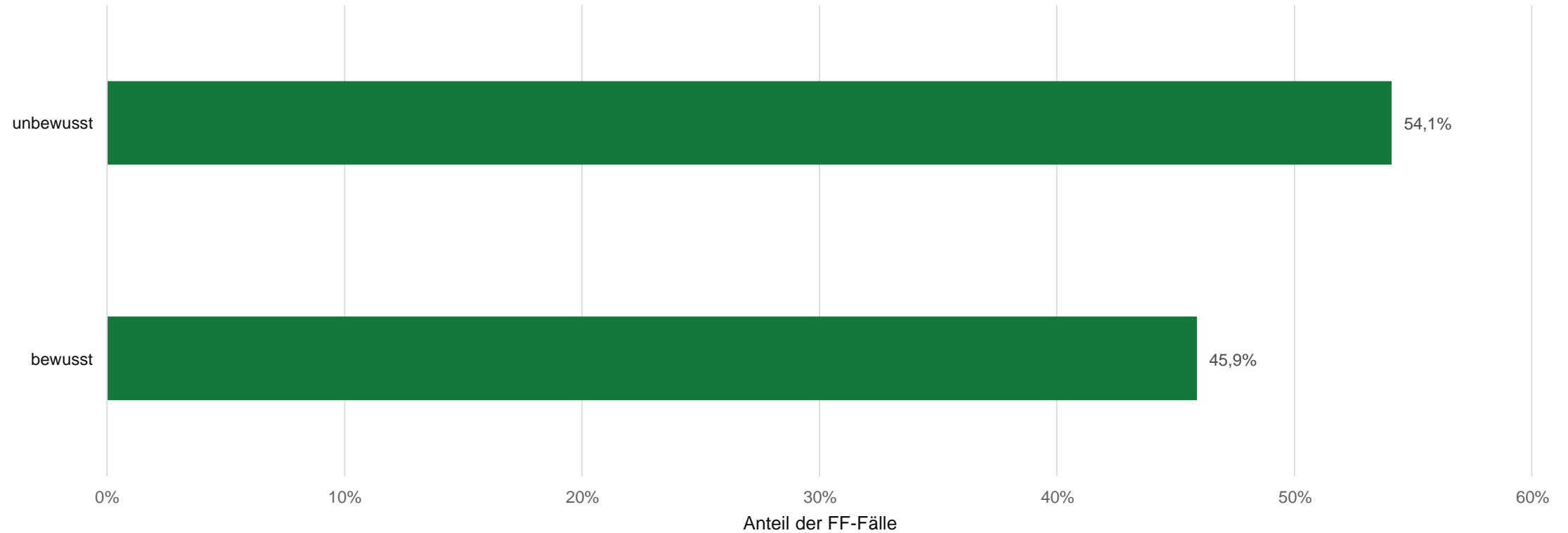
Manöver, die zur FF führten

Manöver bei Beginn der Falschfahrt



Bewusst/unbewusste FF

Falschfahrt bewusst/unbewusst verursacht *

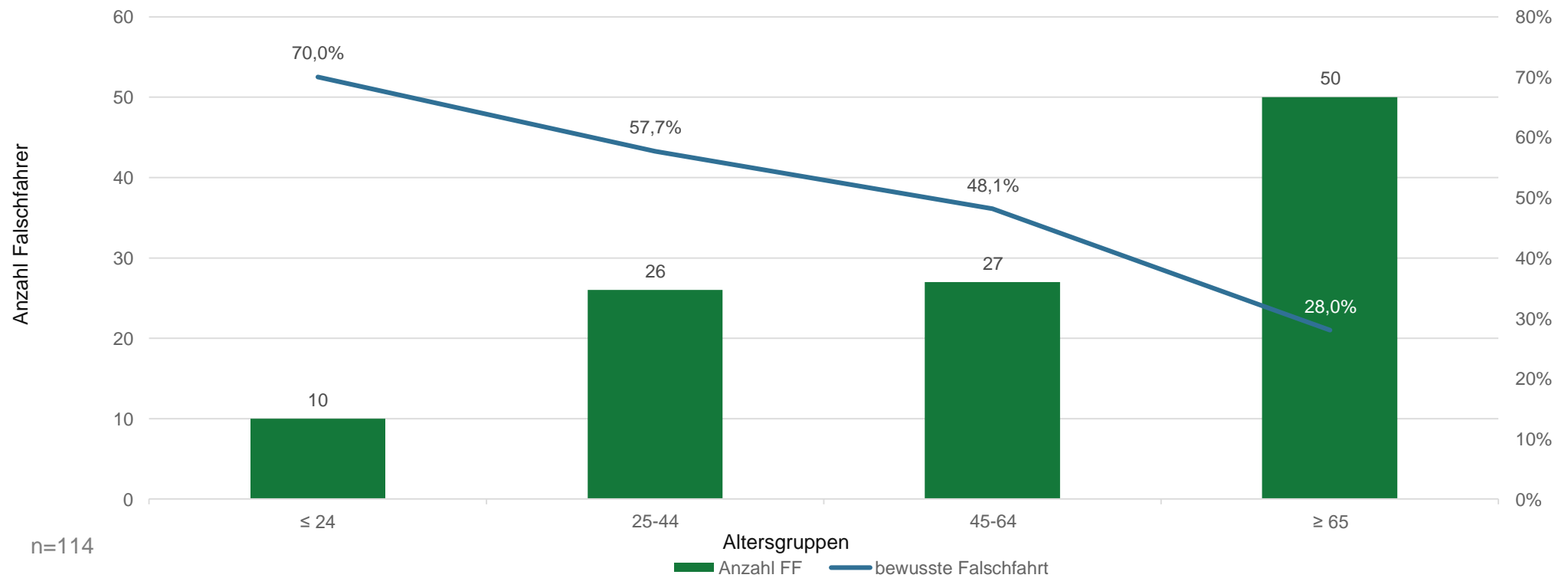


n=122

* Beinhaltet auch Falschfahrten, welche aus Sicht des Erfassers bewusst/unbewusst verursacht wurden.

Bewusst/unbewusste FF vs. Alter

Anteil bewusster Falschfahrten nach Altersgruppen

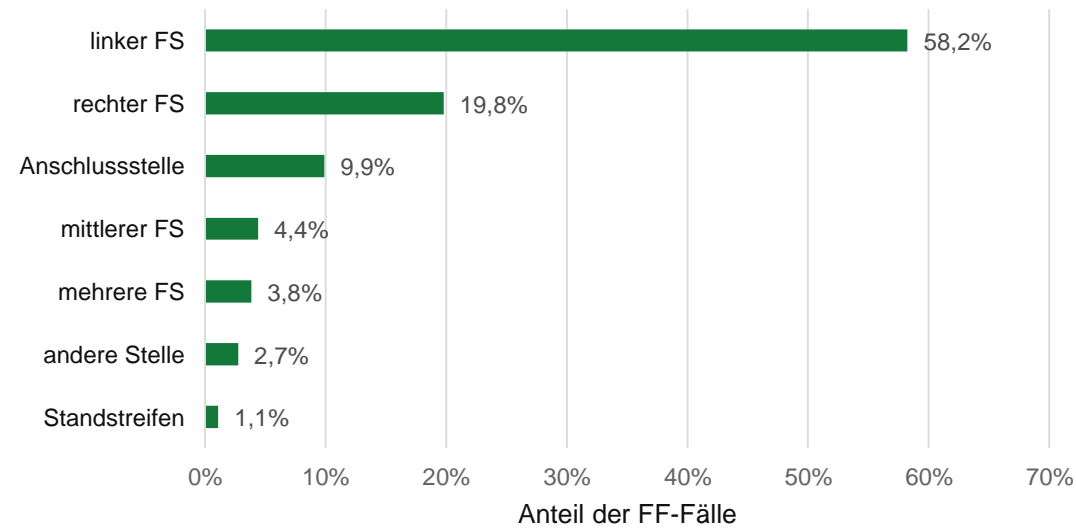


n=114

Anteil bewusster Falschfahrten der jeweiligen Gruppe

Kollisionsort

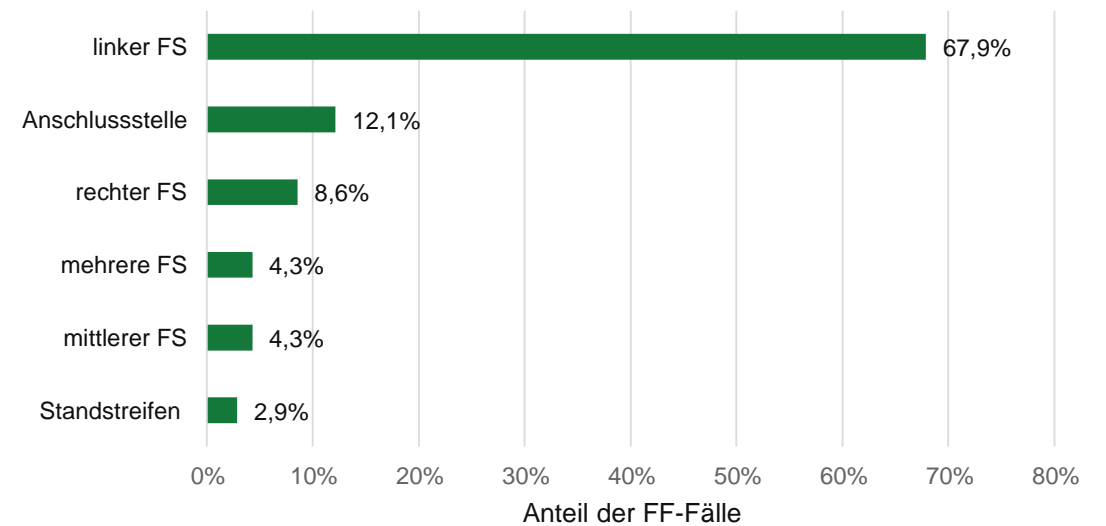
Unfallstelle mit schwerster Kollision*



n=182

* Aus Sicht der Richtigfahrer

Anteil des vom Falschfahrer befahrenen Fahrstreifens *

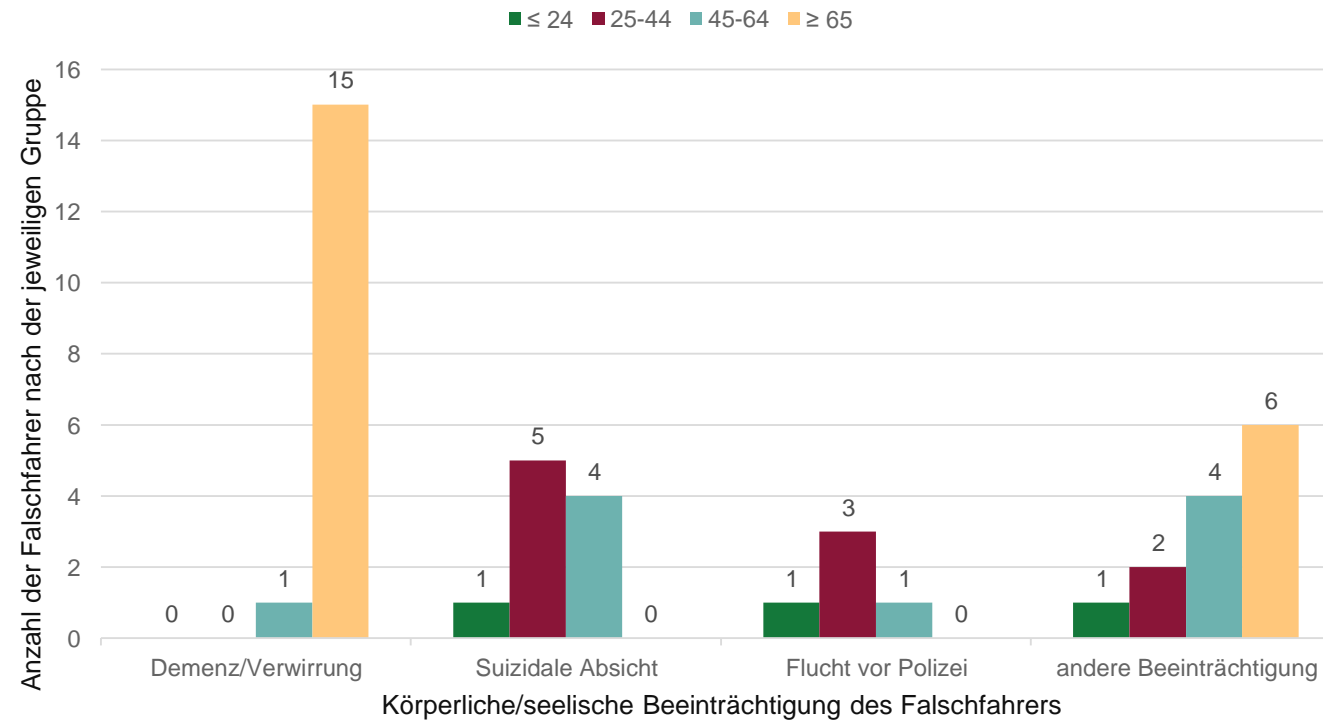


n=140

* Aus Sicht der Richtigfahrer

Körperliche/seelische Beeinträchtigung

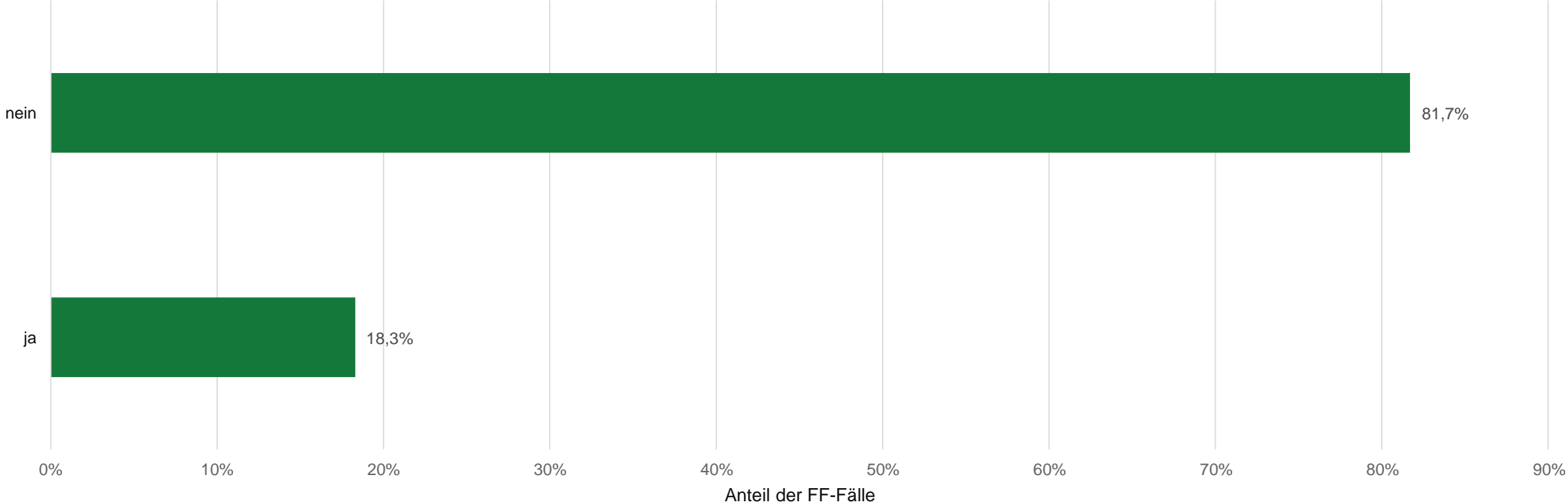
Häufigkeit körperlicher/seelischer Beeinträchtigungen nach Altersgruppen



n=44

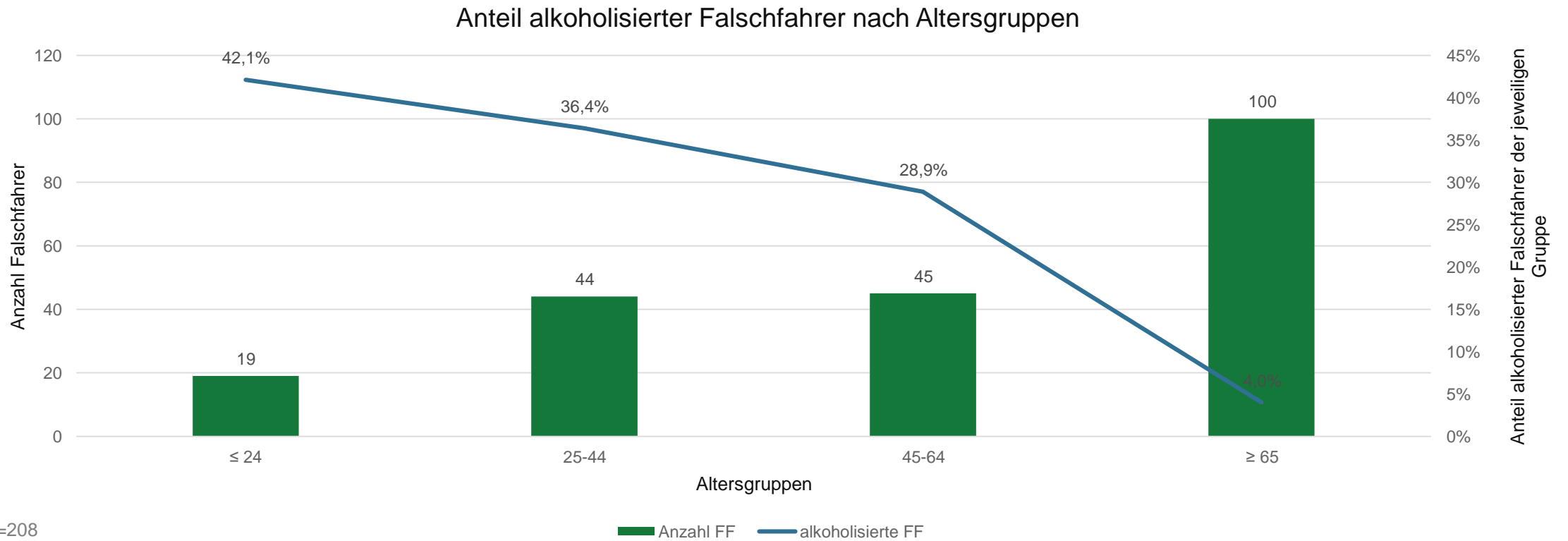
Alkohol

Alkoholisierte Falschfahrer



n=224

Alkohol vs. Alter



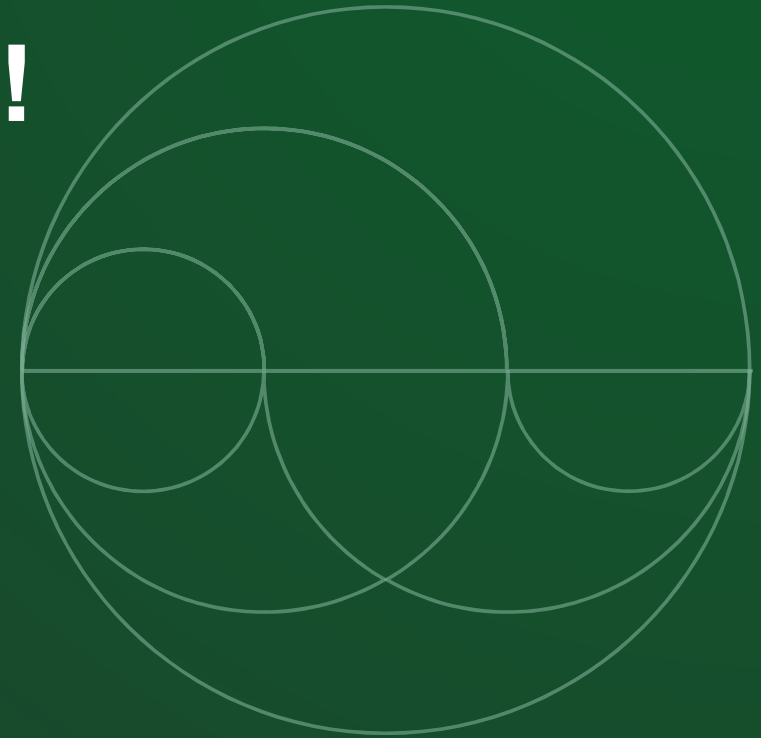
Fazit - Ergebnisse Falschfahrten

- die gefährlichste denkbare Verkehrssituation
- fast ausschließlich von Pkw verursacht
- Vor allem (hochbetagte) Senioren
- 52 % falsches Einfahren an Anschlussstellen (41 %) und Raststätten (11 %)
- sehr hoher Anteil bewusste Falschfahrten, Hauptproblem: Wendemanöver (37 %)
- Etwa 2/3 der Falschfahrer benutzen den linken Fahrstreifen aus Sicht der Richtigfahrer
- Weit überdurchschnittliche Alkoholbeteiligung (18 % vs. 6 %)

Fazit – Maßnahmen

- **Infrastrukturelle Maßnahmen treffen nicht die bewussten FF und adressieren nur den FF selbst**
 - Wirkung eingeschränkt, langfristige Umsetzung, sehr teuer
- **(Fahrzeug-)technische, App-basierte Maßnahmen adressieren sowohl FF als auch das Umfeld**
 - sofern aktiver Eingriff in FF-Fahrzeug, sehr wirksam, da auch bewusste FF adressiert wird
 - Schnellere Durchdringung als rein fahrzeugbasierte Lösungen, weil Umfeld z. B. über Smartphone-Updates und damit auch über carplay/android-auto im dashboard informiert ist
- **Verhaltensempfehlungen anpassen**
 - Geschwindigkeit auf 80 km/h reduzieren
 - Falschfahrt nicht fortsetzen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit! Ihre Fragen?



wilhelmstraße 43 / 43G
10117 Berlin
T: 030-2020 5821
F: 030-2020 6821
E: unfallforschung.de

www.udv.de
facebook.com/unfallforschung
[Twitter.com/unfallforschung](https://twitter.com/unfallforschung)
www.youtube.com/unfallforschung